

MEDIENINFORMATION

Hirschaid, 21. April 2026

Netzausbau: Alter und neuer Bürgermeister besuchen GlasfaserPlus-Baustelle

- Rund 51 km Glasfaser und 37 neue Verteiler für schnelleres Internet
 - Bandbreite bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
-

Der Glasfaser-Ausbau in Hirschaid läuft auf Hochtouren. Davon haben sich der aktuelle Bürgermeister Klaus Homann und sein Nachfolger Stefan Endres persönlich vor Ort überzeugt. Im Rahmen der laufenden Arbeiten werden über 51 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 37 moderne Verteiler neu aufgestellt. Davon profitieren im Markt rund 1700 Adressen, für die die GlasfaserPlus Anschlüsse bis ins Haus baut (FTTH).

Der Ausbau startete im 3. Quartal 2025 und wird voraussichtlich Ende September 2026 abgeschlossen sein. Bürgerinnen und Bürger von Hirschaid können so von Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde profitieren und alle bekannten Anwendungen problemlos nutzen. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Hirschaid voranschreiten“, so Erster Bürgermeister Klaus Homann. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist heute eine wichtige Basis für das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger – privat und geschäftlich. Darum stellt sie einen wichtigen Standortvorteil für uns dar.“

„Die Arbeiten laufen auf Hochtouren“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus. „Wir danken dem Markt Hirschaid für die gute Zusammenarbeit.“

„Während der Ausbauphase schließt die GlasfaserPlus Immobilien kostenlos ans Netz der Zukunft an“, so Andreas Rudloff, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom. „Damit das

geschehen kann, müssen Interessierte aktiv werden und einen Glasfaseranschluss buchen. In Hirschaid ist dies bei der Telekom möglich - online, im T-Shop oder im Fachhandel.“

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Hirschaid hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- **Bürgersprechstunden (durchgeführt v. Telekom-Shop Bamberg und Hallstadt):**
 - Donnerstag, 21.05.2026, 16-20 Uhr im Rathaus Markt Hirschaid
 - Donnerstag, 28.05.2026, 16-20 Uhr im Rathaus Markt Hirschaid

- Telekom Shop Bamberg, Hauptwachstraße 13, 96047 Bamberg
- Telekom Partner Toplar Communication GmbH, Marktplatz 5, 91301 Forchheim
- Telekom Partner Expert Forchheim GmbH, Hafenstr. 2, 91301 Forchheim
- Telekom Partner Expert Jakob Bamberg GmbH, Michelinstr. 142, 96103 Hallstadt

- Telekom Shop Hallstadt, Emil-Kemmer-Str. 9, 96103 Hallstadt
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>